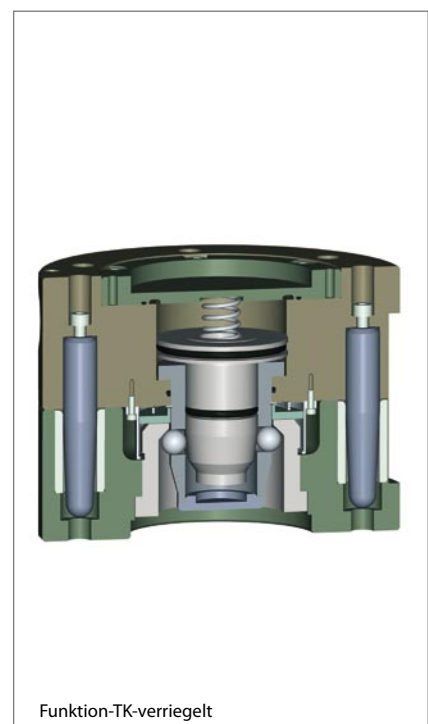
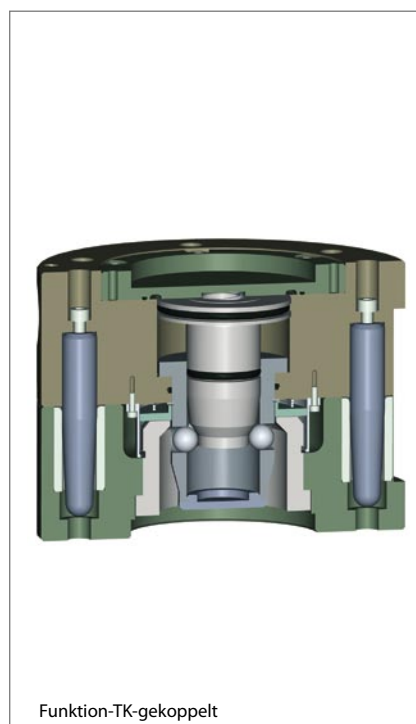
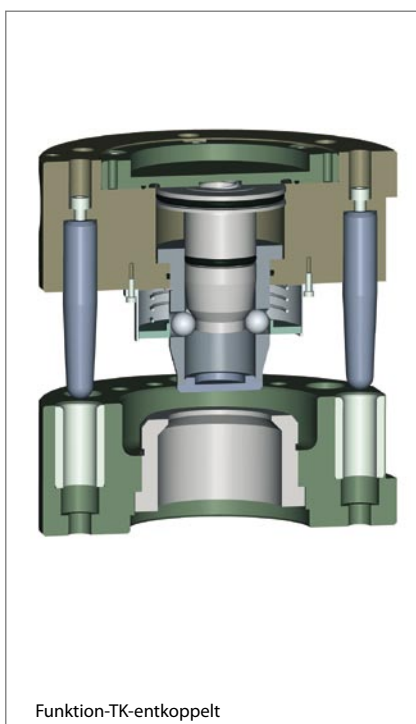
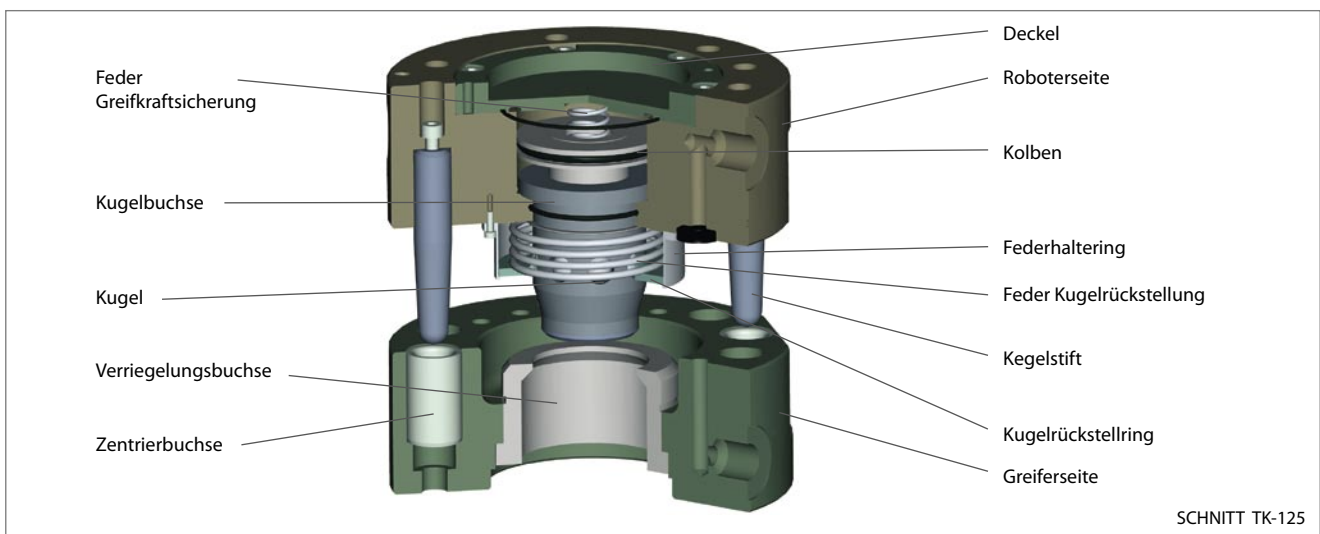


Funktionsprinzip

Der Verriegelungsmechanismus des Werkzeugwechselsystems wird über Kugeln realisiert. Die Kugeln werden über eine Schräge in einen Bund gedrückt. Bei Luftdruckabfall werden die Kugeln über eine im Kolbenraum integrierte Feder im Bund gehalten, wodurch eine Selbsthemmung bei Druckluftabfall gewährleistet wird. Eine gefederte Abdeckplatte schützt den Verriegelungsmechanismus vor Verschmutzung.

Für die Signalübertragung werden gefederte Kontakte eingesetzt. Durch die Federung wird ein Abknicken der Kontakte vermieden. Die einzelnen Kontaktstifte lassen sich bei eventuellem Verschleiß einzeln durch eine Steckverbindung austauschen. Hierdurch wird eine hohe Lebensdauer und Übertragungssicherheit gewährleistet.



ALLGEMEINE GRUNDDATEN

Betriebsdruck min:	4,5 bar
Betriebsdruck max:	8 bar
Wartung:	Siehe Betriebsanleitung
Temperaturbereich:	5° C - 80° C (höher auf Anfrage)
Antrieb:	Pneumatisch mit Greifkraftsicherung über Feder
Material:	Gehäuse hochfestes Aluminium hardcoatiert/ teilweise gehärteter Stahl/ Funktionsteile gehärteter Werkzeugstahl
Toleranzangabe Gewinde:	+/- 0,1
Toleranzangabe Passestiftbohrung:	+/- 0,02

ANWENDUNG HORIZONTAL/VERTIKAL

